

# Vorlesen auf Englisch? No problem!

Wettbewerb für Sechstklässler der Albrecht-Dürer-Realschule

**APLERBECK.** Einen Vorlesewettbewerb auf Englisch veranstaltete die Albrecht-Dürer-Realschule für ihre sechsten Klassen – das Ergebnis ließ sich hören. Zunächst waren aus den fünf sechsten Klassen die jeweils drei besten Vorleser und Vorleserinnen zur Teilnahme am Finale bestimmt worden.

Das wurde mit Liebe zum Detail, Bewertungsbögen, echten Preisen und einer tollen Jury durchgeführt. Lehrerin Alexandra Czich war dabei „unsere Sylvie van der Vaart“, scherzte Konrektor Rainer Langenhorst in Anspielung auf eine Fernseh-Castingshow. Pascal Pfitzner und Hannah Koßmann, Klasse 10 b, fungierten als weitere Juroren.

## Jungs in der Mehrheit

Bemerkenswert: bei diesem Wettbewerb waren die jungen Herren in der Mehrheit. Vier Mädchen und elf Jungen lasen nacheinander zunächst einen im Unterricht geübten Text, danach eine unbekannt Textpassage vor. Begleitet wurde jeder der aufgeregten Finalisten von einem Freund oder einer Freundin zur moralischen Unterstützung. Die



**Lesen ist ihre Leidenschaft, erst recht auf Englisch: Gewinner Pascal Ferreira (vorne), Luca Strauch (rechts), Jan Strotmann (links), Schulleiter Yves Alamdari, Lehrerin Alexandra Czich, Konrektor Rainer Langenhorst, Pascal Pfitzner und Hannah Koßmann (h.v.r.).**

RN-Foto Mader

Auswertung der Bewertungsbögen – erfasst wurden unter anderem Betonung, Lautstärke, Aussprache und die Sprechpausen- erhöhte die Spannung: Luca Strauch aus der 6 d und Jan Strotmann (6 a) mussten aufgrund von Punktegleichheit ins Stechen um die Platzierungen zwei und drei. Hier bewies Luca

die stärkeren Nerven.

## Urkunden als Belohnung

Klarer Sieger wurde Pascal Ferreira (6 b), der sich wie alle jungen Vorleser über eine liebevoll gestaltete Urkunde und über den Hauptpreis, einen Büchergutschein über 25 Euro, überreicht von Schulleiter Yves Alamdari, freute.

Auch alle weiteren Teilnehmer am Wettbewerb erhielten vom Förderverein der Schule gestiftete Büchergutscheine. „Ich freu´ mich so!“, strahlte der junge Sieger. Was für ein Buch er sich kaufen will, wusste er auch schon: „Ich finde „Greg’s Tagebücher“ toll, die gibt’s auch in Englisch!“ bib